

**Das neue Mitteilungsblatt des  
*Instituts für Syndikalismusforschung***

1  
2022

**KAMPF**  
*Geister*

Mitteilungen aus dem Institut  
für syndikalismusforschung



**IM GESPRÄCH**

**MIT DER MALERIN  
JOHANNA TESKE**

**IM GESPRÄCH**

**MIT DEM REGISSEUR  
KEVIN RITTBERGER**

**MECHEL STANGER:**

**ERINNERUNGEN  
EINES ANARCHISTEN  
AUS RUMÄNIEN**

**Nr. 1 – 96 Seiten – A5**

# EIN BLICK AUF DEN INHALT DER ERSTEN AUSGABE

## Inhaltsverzeichnis **Kampfgeister #1 - 2022**

### 1 Vorwort

### ZEITGESCHEHEN

- 2 Für die Solidarität mit der um Freiheit und Überleben kämpfenden Bevölkerung der Ukraine und den Anarchistinnen und Anarchisten

### NACHGEFRAGT

- 12 Immer malt der Sieger die Geschichte der Besiegten? Interview mit der Malerin Johanna Teske
- 30 Über emanzipatorischen Anspruch im Theater. Interview

### Lörzu

- 41 Was tat das Institut für Syndikalismusforschung 2021/2022
- 43 Anarchismus.de: Interview mit dem Institut für Syndikalismusforschung
- 54 Neuerscheinung: Helge Döhring - Konflikte und Niederlagen des Syndikalismus in Deutschland

### Wer hat's noch?

- 56 „Sexual-Hygiene“/„Die Geburten-Regelung“

### Alle Welt

- 60 Über 125 Jahre Anarcho-Syndikalismus in Deutschland

Kampfgeister - Nr. 1 - 2022

#### zeitgeschehen

#### Ukraine:

**Für die Solidarität mit der um Freiheit und Überleben kämpfenden Bevölkerung und den Anarchistinnen und Anarchisten**

Kampfgeister - Nr. 1 - 2022

#### nachgefragt

Menschen, Projekte und veranstaltungen

#### Immer malt der Sieger die Geschichte der Besiegten?

Interview mit der Malerin Johanna Teske

**JOHANNA TESKE, 1982 IN SCHORNDORF/WÜRTT. GEBOREN, STU ZUM DIPLOM 2007 FREIE MALERIN/GRAPHIK BEI PROFESSOR & KUNSTAKADEMIE KARLSRUHE. DANACH ABSOLVIERTIE SIE EIN JAHR & BEI PROFESSOR ERWIN GROSS. IM NOVEMBER 2008 ERHIELT SIE EIN VOM MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST I IM JAHR 2009 VERBRACHTE SIE MEHRERE MONATE IN DRAGIGNA SÜDFRANKREICH. SEITDEM LEBT UND ARBEITET SIE IN STUTTGART. INTERVIEW FÜHRTE HELGE DÖHRING.**

**H.D.:** Aus dem Tierleben sehe ich in deinen Bildmotiven viele Vögel, die aussehen wie Hans Huckebein. Stehen sie sinnbildlich

**J.T.:** Diese Tiere sind zunächst einmal einfach da. Sie beleben die eine lange Winterlandschaft oder ein Sommergebirge. In diesem Sinn für Geselligkeit, Dynamik, Spinnerien, Spielereien, Diskussion um und Eidechse sind Gefährt\*innen auf meinen Reisen, denen ich häufig Tiere bleiben Naturdarstellung, andere bekommen etwas angedichtet sich in fantastische Wesen. Dann wird das Pferd zum Ungeheuer, Drachen. Die Wesen passen sich den Begebenheiten an und erst zugewandt, geheimnisvoll oder bedrohlich.

Wenn ich eine Landschaft zeichne, erinnere ich mich an Begegnungen Geschichten und Erzählungen und verwerbe sie dann nach Lust und Krähen sind wahnsinnig agile Vögel, auf die meine Fantasie wunderliche Bilder beziehen sich gegenseitig aufeinander, das nutze ich für meine zeige ich beispielsweise die, aus eurozentrischer Kulturgeschichte und vereinfacht gelesen, aber tatsächlich für Menschen harmlos stelle sie einem echten Ungeheuer gegenüber, das die Betrachter\*in

Kampfgeister - Nr. 1 - 2022

**„Generell wird das Erringen und Erhalt von Selbst ist die Ablehnung Berufsfunktion, Politikern, gewerkschaftlichen Betriebsräten, Zentralgewerkschaften, dauerhaft freigesetzten Funktionsträgern.“**

Wie es konkret weitergeht und Emanzipation zeigt linear nach vorne gedacht gedanklicher Baustein.

Die Geschichte sozialer für das Erringen und für Berufsfunktionären, Politikern, dauerhaft freigestellten Funktionsträgern.

#### Die Erinnerung

Eingelollet von Mart

Im folgenden veröffentliche ich die Autobiographie von Mechel Stanger. Seine Autobiographie erzählt eine spannende, sowie eine rumänische in schwedischen Fassung, (Freiheitliche Sozialisten) Autobiographie erschrieben in einem rumänischen Zeitschrift *Präze Arbeiter Stimme* in den USA.

Mechel Stanger kam als Jugendlicher in der Bukovina mit anarchistischen Ideen in Berührung und blieb diesen Idealen ein Leben lang treu. Er arbeitete als Rücker und

Kampfgeister - Nr. 1 - 2022

#### Maxim Gorki Theater: Schwarzer Block – Schwarze Scharen

Helge Döhring

Die Aufführung „Schwarzer Block“, getextet von Kevin Ritterberg, ist eine Mischung aus Kino und Theater mit vielen Darstellern unter krasser Maske, mitunter düster-wagig mit interessanten Stilsequenzen. Vor allem jedoch auftrüffelnd-laut.

Beeindruckend, wie viel Stoff in das Stück passt! Ein Opus zu 100 Jahren Antifaschismus mit einer Kernaussage: Wenn der Staat nicht gegen Faschisten vorgeht, muß der Schwarze Block das übernehmen und ausschließlich letzterem gebührt der Dank der von Gewalt Betroffenen. Klingt logisch: Aber warum warten, ob sich der Staat dazu bequemt? Mit einer ähnlich intendierten Predigt an die Fürsten scheiterte schon Thomas Müntzer vor 500 Jahren.

Für die Einsicht in die Mechanismen von Herrschaft war ein Tabubruch nötig, der im Stück allgegenwärtig ist und ausgezeichnet gelang: Polizeigewalt und Nazigewalt werden in eins gesetzt, getragen und gefördert durch die jeweilig herrschenden Gesellschaftsklassen! So manövriert das Stück durch die Jahrzehnte, durch die Ereignisse und macht historische Kontinuitäten sichtbar, die für ein Aufbrechen jeder Herrschaftsform nötig ist. In ihrer klassenspezifischen Ordnungs- und Repressionsfunktion stellt Polizei ein ähnlich gesellschaftsfeindliches Element dar, wie faschistische Organisationen. Und hier wird im Stück dann doch deutlich, dass vom Staat nichts zu erwarten ist.



38

# DIE KAMPFGEISTER GIBT ES IM ABO UND ONLINE

Jede Ausgabe wird kostenlos auf unserem Blog online gestellt. Druckausgaben können an unseren Büchertischen erworben und per Abonnement bestellt werden.

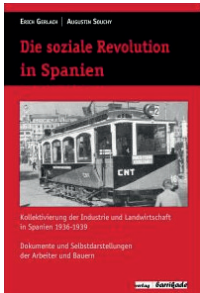
## Normal-Abo

3 Ausgaben für 15 Euro (inklusive Porto und Versand)

## Förder-Abo

3 Ausgaben für 25 Euro (inklusive Porto und Versand)

Beim Abschluss eines Förderabos bekommst du eine Buchprämie aus dem Sortiment des Verlags Barrikade. Du kannst aus folgenden Titeln wählen:



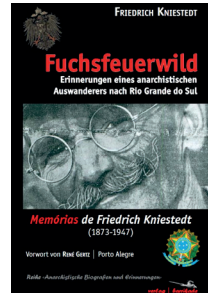
Eric Gerlach/Augustin Souchy:  
Die soziale Revolution in Spanien



Tim Wätzold:  
Libertärer Atlantik



Doris Ensinger:  
Quer denken, gerade leben



Friedrich Kniestedt:  
Fuchsf Feuerwild

Vorname/Name: -----

Straße: -----

PLZ/Ort: -----

eMail: -----

Ausschneiden oder kopieren und ab an:  
Institut für Syndikalismusforschung  
Postfach 140470, 28094 Bremen

Oder per email an:  
kampfgesteuer@syndikalismusforschung.info

**Die Kampfgeister sind die Mitteilungen des Instituts für Syndikalismusforschung (Syfo).** Sie berichten über die Tätigkeiten des Instituts, stellen Forschungsergebnisse vor und beinhalten Nachrichten, Berichte und Besprechungen. In Interviews stellen sich interessante Menschen und Projekte vor. Die Kampfgeister sind 2022 aus dem Jahrbuch des Instituts für Syndikalismusforschung *Syfo – Forschung & Bewegung* und der *BUNÄ – Zeitschrift für Befreiung & Emanzipation – nicht nur in Rumänien* hervorgegangen.

## ROMÂNĂ

Kampfgeister (Spiritele de luptă) sunt buletinul informativ al Institut für Syndikalismusforschung (Syfo) (Institutului de Cercetare a Sindicalismului). Acestea raportează despre activitățile institutului, prezintă rezultatele cercetării, conțin știri, reportaje și recenzii de cărți și filme. În interviuri să prezentăm oameni și proiecte interesante. Kampfgeister au apărut în 2022 din anuarul *Syfo – Forschung & Bewegung* (Syfo – cercetare și mișcare) și *BUNÄ – Zeitschrift für Befreiung & Emanzipation – nicht nur in Rumänien* (BUNÄ – Revista pentru eliberare & emancipare – nu numai în România).

## ENGLISH

The Kampfgeister (Fighting Spirits) are the bulletin of the Institut für Syndikalismusforschung (Syfo) (Institute for Syndicalism Research). It reports on the activities of the institute, presents research results, contains news, reports and reviews. In interviews interesting people and projects are presented. The Kampfgeister emerged in 2022 from the yearbook of the institute for syndicalism research *Syfo – Forschung & Bewegung* (Syfo – Research & Movement) and the *BUNÄ – Zeitschrift für Befreiung & Emanzipation – nicht nur in Rumänien* (BUNÄ – Journal for Liberation & Emancipation – not only in Romania).



<https://syfo.info>